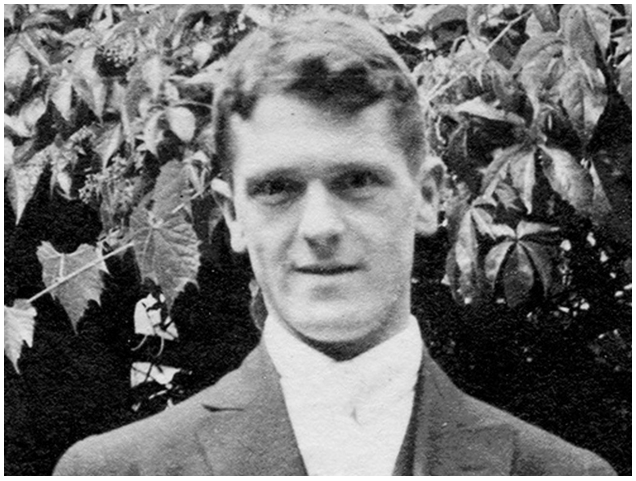

Lohse, Carl

1895 (Hamburg) — **1965** (Dresden)

Maler, Grafiker, Bildhauer

Fotografie von Carl Lohse 1919, Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek/ unbekannter Fotograf

BIOGRAFIE //

1909-1910
Besuch der Staatlichen Kunstgewerbeschule Hamburg, Förderung durch den

Direktor der Hamburger Kunsthalle Alfred Lichtwark

1910-1912
Besuch der Malschule von Arthur Siebelist

1912-1913
Studium an der Akademie Weimar als Stipendiat der Kunsthalle Hamburg bei Albin Egger-Lienz und Fritz Mackensen. Freundschaft mit Otto Pankok

Reisen nach Holland auf den Spuren Vincent van Gogh

1914-1916
Kriegsteilnahme, die er als einziger seiner Kompanie überlebt

Gerät in britische Kriegsgefangenschaft: Arbeit im Hafen von le Havre und in den Steinbrüchen von Calais

1920
Kontakt zu den Künstlern der Dresdner Sezession Gruppe 1919

Lohse gibt zeitweise das Malen auf, schließt sich den Zeugen Jehovas an und lebt von Gelegenheitsarbeiten

1929
Übersiedlung von Hamburg nach Bischofswerda, Mitarbeit im Kolonialwarenhandel der Schwiegereltern

Lohse beginnt wieder zu malen

1933
Hausdurchsuchung und Beschlagnahme von Büchern durch die Nationalsozialisten

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

als Zeuge Jehova steht Lohse unter polizeilicher Beobachtung, seine Kunst wird als „entartet diffamiert“

1934
Lohse folgt einer Einladung der Künstlerfreundin Gussy Hippold zum Malen in Kötzschenbroda (Radebeul)

1943
die bis 1914 entstanden Gemälde fallen den Bombenangriffen auf Hamburg in der elterlichen Wohnung zum Opfer

1958/ 59
Studienaufenthalte an der Ostsee mit dem befreundeten Maler Erhard Hippold

1990
Eröffnung der „Galerie Carl Lohse“ in Bischofswerda

mit Werken in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Museum Bautzen, Kunsthalle Rostock

Literatur:

Bestandkatalog Gemäldegalerie Dresden, Neue Meister, 19. und 20. Jahrhundert, Dresden 1987, S. 219f.

Werner, Gabriele, Carl Lohse in der Gemäldegalerie Neue Meister, Leipzig 1995.

Ausstellungskatalog Dr. Irene Lehr Kunsthandel, Carl Lohse, Ölbilder und Arbeiten auf Papier, Berlin 2001.

Ausstellungskatalog Kraftfelder Carl Lohse. Die Bilder 1919/ 21, Ernst Barlach Haus Hamburg 2.Juli – 12. November 2017, Albertinum, Dresden 15. Dezember 2017 – 15. April 2018, Dresden 2017.

AUSSTELLUNGEN //

1920
als Gast Ausstellungsbeteiligung in der Galerie Arnold in Dresden

1921
Einzelausstellung im Kunstsalon Emil Richter in Dresden

1931
Einzelausstellung Kunstausstellung Heinrich Kühl in Dresden

1933
Beteiligung an der Bildnis-Ausstellung Dresdner und Lausitzer Künstler, Stadtmuseum Bautzen

1949
Beteiligung an der Ersten Allgemeinen Deutschen Kunstausstellung in Dresden

1951

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Ausstellung im Stadtmuseum Zittau

1980
Beteiligung an der Ausstellung „Kunst im Aufbruch. Dresden 1918-1933“ Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister

1995
Carl Lohse, Gemälde, Staatliche Kunstsammlungen, Gemäldegalerie Neue Meister

2017
Kraftfelder Carl Lohse. Die Bilder 1919/ 21, Albertinum Dresden

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr